

WAS HAT DIE ZUKUNFT ZU LIEFERN?

FINDEN SIE ES HERAUS.

Tauschen Sie sich mit Experten und Kollegen über Themen aus, die die Automobilzulieferbranche betreffen. Erfahren Sie Neuigkeiten und diskutieren Sie mit:

- Kompetenzen der Zulieferindustrie zur Produkt- und Prozessabsicherung
- Produkthaftung und Produktsicherheit
- Strategien zum Umgang mit Gewährleistungsfällen aus rechtlicher Sicht
- Versicherungen: Bedingungswerke im Schadenfall
- Kartell- und IP-Recht in der Automobilzulieferpraxis
- Funktionale Sicherheit in der praktischen Umsetzung
- Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung – Herausforderungen und praktische Umsetzung
- Regressprozesse der Automobilhersteller
- Smart Devices für Supply Chain und Kundenkommunikation – vom Hype zum wirtschaftlichen Mehrwert
- Compliance 4.0 Fallstudie
- Aktuelle Probleme und Lösungsansätze im Lieferantenregress aus Sicht eines OEM

VERANSTALTER

Peridoneus GmbH im Auftrag von reuschlaw Legal Consultants

VERANSTALTUNGSORT

Kloster Hornbach, Im Klosterbezirk, 66500 Hornbach

PREISE

Teilnahme vom 27. bis 29. September 2017:

1.150 Euro netto zzgl. MwSt.

Teilnahme für Kunden von reuschlaw:

850 Euro netto zzgl. MwSt.

Übernachtungen sind nicht im Veranstaltungspreis enthalten. Hotelzimmer können separat im Kloster gebucht werden.

Bei Stornierungen innerhalb von drei Wochen vor der Veranstaltung behalten wir uns vor, den Preis komplett zu berechnen.

ANMELDUNGEN BITTE AN: info@peridoneus.de

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf

www.automotivelaw.de

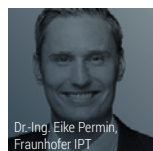


AUTOMOBIL ZULIEFER INDUSTRIE 2017

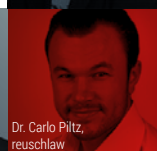
Diskutieren
Sie mit
Experten!



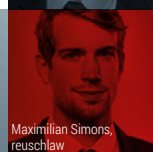
Christin Tix,
Henkel AG & Co. KGaA



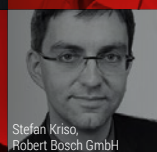
Dr.-Ing. Eike Permin,
Fraunhofer IPT



Dr. Carlo Piltz,
reuschlaw



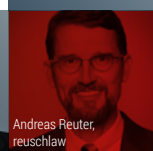
Maximilian Simons,
reuschlaw



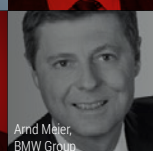
Stefan Kriso,
Robert Bosch GmbH



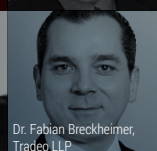
Michael Lorig,
CQLT SaarGummi Group



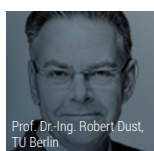
Andreas Reuter,
reuschlaw



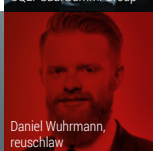
Arnd Meier,
BMW Group



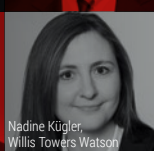
Dr. Fabian Breckheimer,
Tradeo LLP



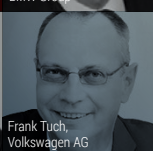
Prof. Dr.-Ing. Robert Dust,
TU Berlin



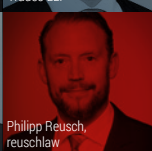
Daniel Wuhrmann,
reuschlaw



Nadine Kügler,
Willis Towers Watson



Frank Tuch,
Volkswagen AG



Philipp Reusch,
reuschlaw

AUTOMOBIL ZULIEFER INDUSTRIE 2017

WAS HAT DIE ZUKUNFT ZU LIEFERN?

Trends und Best Practices
im Umgang mit OEM und Lieferanten.
Vom 27. bis 29. September 2017
im Kloster Hornbach.

Präsentiert von



MITTWOCH | 27. September

- 17:00 Uhr Check-in der Teilnehmer
- 18:00 Uhr Sektempfang
- 19:30 Uhr Get-together

DONNERSTAG | 28. September

- 09:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer
(Philipp Reusch, reuschlaw)
- 09:15 Uhr Kompetenzen der Zulieferindustrie zur Produkt- und Prozessabsicherung
 - Absicherungsstrategien für bestehende und zukünftige Produkte und Technologien
 - Qualitätsstrategien und Qualitätskompetenzen
 - Abgrenzung von Technologie-, Lieferanten- und Teilequalifikation (Prof. Dr.-Ing. Robert Dust, Technische Universität Berlin)
- 10:15 Uhr Kaffeepause
- 10:30 Uhr Produkthaftung und Produktsicherheit
 - Automotive Law Study und die Implikationen
 - Risikobeurteilung im Entwicklungsbereich
 - Elementare rechtliche Rahmenbedingungen und ihre Umsetzung (Philipp Reusch, reuschlaw)
- 11:45 Uhr Strategien zum Umgang mit Gewährleistungsfällen aus rechtlicher Sicht
 - How to: Sachverhaltsanalyse; rechtliche Positionen gegenüber Kunde und Lieferant definieren
 - Schlüsselstellen in gängigen Vertragswerken der Automobilindustrie kennen und verstehen
 - Must-do's and don'ts der Abstimmung mit Versicherungen und Dritten im Rahmen von IATF 16949 und co. (Daniel Wuhrmann, reuschlaw)
- 13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14:00 Uhr Forum I: Versicherungen: Bedingungswerke im Schadenfall
 - Die großen Deckungslücken in der Produkthaftpflicht
 - Erfahrungen aus der Praxis
 - Versicherungsvertragliche Lösung (Nadine Kügler, Willis Towers Watson)

FORUM II: Kartell- und IP-Recht in der Automobilzulieferpraxis

Kartellrecht:

 - Rechtliche Grundlagen nach deutschem und europäischem Recht
 - Automobilzulieferer im Fokus der Kartellbehörden: Aktuelle Verfahren und Entscheidungen
 - Kartellrechtliche Compliance-Risiken, insbes. Unzulässiger Informationsaustausch unter Wettbewerbern – Tipps zur Risikominimierung

IP – Recht:

 - typische Regelungen zum Schutz des geistigen Eigentums
 - Möglichkeiten und Risiken der Vertragsgestaltung
 - Spannungsfeld geistiges Eigentum und Kartellrecht (Dr. Fabian Breckheimer, tradeo LLP & Maximilian Simons, reuschlaw)
- 15:30 Uhr Kaffeepause

- 16:00 Uhr **FORUM I: Smart Devices für Supply Chain und Kundenkommunikation – Vom Hype zum wirtschaftlichen Mehrwert**
 - Smart Devices für die industrielle Automatisierung und Vernetzung
 - Anwendungsbeispiel Remote Expert Services: Erfahrungen, Fallstricke und Randbedingungen für die Einführung (Dr.-Ing. Eike Permin, Fraunhofer IPT & Christin Tix, Henkel AG & Co. KGaA)
- FORUM II: Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung – Herausforderungen und praktische Umsetzung**
 - Überblick zu den neuen gesetzlichen Anforderungen
 - Auswirkungen im Automotive-Bereich
 - Weitere Entwicklungen im Datenschutz: Industrie 4.0 und SmartCars (Dr. Carlo Piltz, reuschlaw)
- 17:30 Uhr Fazit des Tages
- 19:00 Uhr Get-together
- 19:30 Uhr Dinner

FREITAG | 29. September

- 09:30 Uhr **Regressprozesse der Automobilhersteller**
 - Ziel des Regressprozesses aus Sicht der Automobilhersteller
 - Auswirkungen und Abläufe des Regressprozesses im Zulieferbereich – Wie sollte der Prozess /die Struktur beim Zulieferer aufgestellt sein?
 - Chancen und Risiken in diesem Zusammenhang (Frank Tuch, geschäftsführender Gesellschafter MP-Business Management GmbH, ehemals Leiter der Konzernqualitätssicherung bei Volkswagen AG)
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr **FORUM I: Funktionale Sicherheit in der praktischen Umsetzung**
 - Rechtlicher Rahmen und inhaltliche Grundlagen der ISO 26262
 - Gefährdungsanalyse und Risikobeurteilung
 - Development Interface Agreement (DIA) vs. Safety Element out of Context (SeooC) (Andreas Reuter, reuschlaw & Stefan Kriso, Robert Bosch GmbH)

FORUM II: Compliance 4.0 Fallstudie

 - Ausgangslage im Zulieferkonzern
 - Anforderungen an eine effiziente Compliance
 - Implementierung Compliance im Qualitätsmanagementsystem (Michael Lorig, CEO bei CQLT SaarGummi Group & Philipp Reusch, reuschlaw)
- 12:15 Uhr Brunchbuffet
- 13:00 Uhr **Aktuelle Probleme und Lösungsansätze im Lieferantenregress aus Sicht eines OEM**
 - Verantwortlichkeitszuordnung in der Lieferkette, insbesondere bei Setzteilen
 - Prozesseffizienz durch Pauschalisierung vs. Einzelfallgerechtigkeit
 - Gewährleistungsfristen und Behandlung von Kulanzfällen (Arnd Meier, Rechtsanwalt, Leiter Vertragsmanagement Einkauf/BMW)
- 14:00 Uhr Fazit und Ende der Veranstaltung